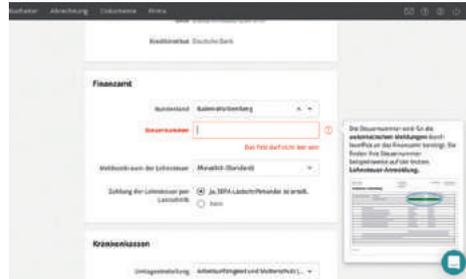


Lohnabrechnung für Einsteiger

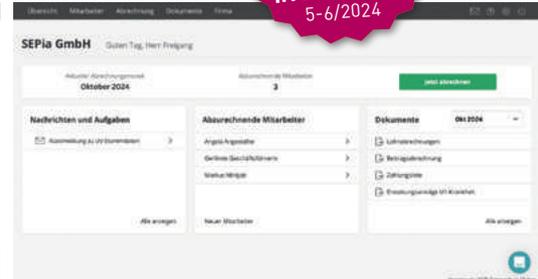
VON BJÖRN LORENZ



Lexoffice Lohn & Gehalt berücksichtigt auch Abwesenheiten bei der Lohnabrechnung.



Die gesamte Lohnabrechnung ist mit Kontexthilfen dokumentiert.



Übersicht: Über ein kleines Dashboard behalten Anwender den Status der Lohnabrechnung im Blick.

Viele Handwerksbetriebe überlassen die Lohnabrechnung lieber dem Steuerberater oder einem spezialisierten Dienstleister: zu häufig ändern sich die Rahmenbedingungen, zu kompliziert ist die Materie und zu schnell kann man sich damit in die Nesseln setzen. Denn falsche Abrechnungen sind nicht nur für Mitarbeiter ein Problem, auch Behörden reagieren wenig amüsiert, wenn diese korrigiert werden müssen. Mit wachsender Mitarbeiterzahl wird das Outsourcing allerdings immer teurer, denn bezahlt wird pro Kopf und Monat – und die unzähligen Bescheinigungen, die typisch fürs Lohnbüro sind, gehen meist extra. Hinzu kommt, daß mit dem Outsourcing auch ein Stück Flexibilität verloren geht. So fließen die Zahlen aus der Lohnabrechnung erst spät in die Rechnungslegung ein, und oft sind hierfür komplizierte Schnittstellen erforderlich. Auch kurzfristige Änderungen lassen sich viel einfacher umzusetzen, wenn das Lohnbüro in den eigenen vier Wänden steht. Abgesehen davon, daß dem Handwerker mit der Auslagerung an Dritte Know-how in einem zentralen kaufmännischen Bereich verloren geht bzw. gar nicht erst aufgebaut wird.

Flexible Lohnmerkmale fürs Handwerk

Lexoffice ist einer der ganz wenigen kaufmännischen Cloud-Dienste, die auch eine Lohnbuchhaltung an Bord haben. Diese läßt sich optimal gemeinsam mit der Gewinnermittlung nutzen, kann aber auch separat eingesetzt werden. Die Oberfläche des Services folgt einer klaren, übersichtlichen Struktur. Die Eingabemasken sind leicht zu verstehen und selbsterklärend aufgebaut. Der mit Abstand größte Aufwand besteht darin, die Mitarbeiterdaten zu erfassen. Für die Abrechnung sind dann noch individuelle Daten wie etwa Abwesenheiten, geleistete Arbeitsstunden oder zusätzliche Lohnbestandteile zu erfassen – und schon ist man startklar. Positiv fällt dabei der breite Umfang der Entgeltarten auf, der neben monatlichen Gehältern auch Stundenlöhne oder Bonuszahlungen umfaßt.

Perfekte Systemintegration

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge berechnet Lexoffice Lohn & Gehalt automatisch. Der

gesamte Prozeß wird von einer aufmerksamen Plausibilitätsprüfung eng begleitet. Dadurch ist das Fehlerrisiko – vorausgesetzt Stammdaten und Lohnangaben sind korrekt erfasst – gering. Ein wichtiger Punkt ist die Kommunikation mit den Behörden. Lexoffice Lohn & Gehalt verschickt die obligatorischen Meldungen und Bescheinigungen digital an Finanzamt und Sozialversicherungsträger. Ein weiterer Pluspunkt liegt darin, daß die dazugehörigen Buchungen automatisch in die EÜR übernommen werden und unmittelbar in die Gewinnermittlung einfließen. Unternehmen profitieren dadurch von aktuellen Zahlen, bei denen auch die Lohnkosten enthalten sind. Mitarbeiter können ihre Lohnabrechnung digital über ein Portal herunterladen, sodaß man sich die aufwendige manuelle Verteilung der „Lohntüten“ ersparen kann. Zudem stehen die Dokumente langfristig bereit und können bei Verlust im Self-Service erneut heruntergeladen werden. Über das integrierte Online-Banking sind Löhne, Steuern und Sozialabgaben im halbautomatischen Verfahren mit wenigen Klicks auf den Weg gebracht. Und bezahlt wird über das integrierte Banking, sodaß man Lohnangaben nicht erst umständlich in eine Online-Banking-Software exportieren muß. Selbst an die Schnittstelle zum Steuerberater ist gedacht.

Für Einsteiger geeignet

Einsteiger profitieren bei Lexoffice Lohn & Gehalt vom integrierten Plausibilitätscheck und einer sorgfältig verankerten interaktiven Kontexthilfe. Hinzu kommen zahlreiche Videotutorials und Hilfe-Artikel auf der Webseite sowie ein agiler fachlicher Support. Der Cloud-Dienst umfaßt im Standard bis zu 50 Lohnabrechnungen pro Monat. Dabei werden gängige Lohnbestandteile wie etwa Überstundenbezahlung, Sonderzahlungen, Essenzuschüsse oder Inflationsausgleichsprämie unterstützt. Ebenfalls mit an Bord sind Urlaubskonten für Mitarbeiter, auf denen zum Beispiel Abwesenheiten und Resturlaube gesammelt und fortgeführt werden. Der Support ist bei Lexoffice kostenfrei, und gearbeitet wird flexibel auf allen Endgeräten via Webbrowser. <<

Lexoffice	Lohn & Gehalt
Preis inkl. MwSt.	ab 14,16 € mtl. für 2 abzurechnende Mitarbeiter
Kategorie	Lohnabrechnung
Systemvoraussetzungen:	aktueller Webbrowser, Internetzugang

Bilder: Lexoffice